

نامه انجمن حشره شناسان ایران  
جلد سوم (شماره ۲۹۱) - اسفند ۱۳۵۴

## بررسیهایی در زمینه شناسائی روزپروکهای ایران

(مقاله پنجم)

*MELANARGIA EVARTIANI* (گونه‌ای جدید از شمال ایران)

نگارش: P. Sigbert WAGENER

### خلاصه

این مقاله دنباله چهارمقاله‌ای است که در فوق‌العاده شماره ۱ نامه انجمن حشره شناسان ایران (مهر-۱۳۵۴) بچاپ رسید.  
در این مقاله ضمن تشریح یک گونه جدید بنام *Melanargia evartiani* از دامنه‌های شمالی قسمت‌های شرقی البرز، مشخصات آن با گونه‌های مجاور *M. teneates* Mén. و *M. meda* Gr. Gr. مقایسه شده است. این گونه بنام خانم Eva Vartian پروانه شناس و کلکسیونر اطریشی نام‌گذاری شده است.

## BETRAEGE ZUR KENNTNIS DER RHOPALOCEREN IRANS

### 5. Beitrag:

*Melanargia evartianae* species nova aus Nord-Iran (Lepidoptera, Satyridae)

Von: P. Sigbert WAGENER

Ménétriès beschrieb 1832 *Melanargia teneates* aus dem Talych-Gebirge westlich Lenkoran (U.S.S.R.) unweit der iranischen Grenze. Bei Herrich-Schäffer (1856) finden wir auf Tafel 89, Figur 423 und 424 die erste Abbildung dieser Art nach einem Männchen aus der ursprünglichen Serie und auf Seite 7 im Nachtrag zum 1. Band der "Systematischen Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa" eine Beschreibung dieses Männchens, die die wesentlichen Kennzeichen der Art enthält.

Grum-Grshimailo stellte 1895 mit *Melanargia meda* vom Südhang des Elburs-Gebirges eine weitere Art auf. Seine Diagnose ist völlig unzureichend; eine Abbildung wurde nicht geboten. Glücklicherweise ist der Holotypus (♂) erhalten geblieben; er befindet sich im British Museum (N.H.), London.

Wie neue vergleichend morphologische Untersuchungen des Verfassers an den ♂ Kopulationsorganen ergaben, gehören *teneates* und - trotz ihrer habituellen Ähnlichkeit mit *galathea* Linnaeus, 1758 - auch *meda* zum gleichen Formenkreis wie *titea* Klug, 1832, mit ihren Unterarten *palaestinensis* Staudinger, 1901, *titania* Calberla, 1891, und *Wiskotti* Röber, 1896.

In den letzten Jahren tauchten Einzelexemplare aus dem östlichen Teil des Elburs-Gebirges auf, die zwar nach dem Flg-Habitus und der ♂- Genitalmorphologie ebenfalls in diesen Formenkreis hineingehören, sich aber von *teneates* und *meda* konstant unterscheiden. Zum Vergleich lagen fast hundert *teneates* und ebensoviele *meda* vor.

### Untersuchtes Material

- a) 1 ♂ "Darekeroudbar, Sarchkola, Mazanderan, Elburz Mts. 10.IV.1931 (F. Steinbacher)" "Rothschild Bequest B.M. 1939-1" London. Genital-Präparat Wagener Nr. 470. - Paratypus.
- b) 1 ♀ Golistan, 25.VI.65, S leg., PPDRI. - Allotypoid (Abbildung 1 und 2, links unten).

- c) 2 ♀ "Umgebung Babolsar, Iran, Kaspisches Meer, Juni 1970", leg. et Slg Mütting, Bad Kissingen. - Paratypen.
- d) 2 ♂ "N.-Iran, 30.5. 1971, Gorgantal, 50 km östlich Minudasht, 450 m", Va leg. Locus typicus. 1 ♂ Holotypus, Genital-Präparat Wagener Nr. 469, Slg Va (Abbildung 1 und 2, rechts unten). 1 ♂ Paratypus, Slg W (Abbildung 1 und 2, rechts oben).
- e) 1 ♂ "N.-Iran, 80 km östlich von Shah-Pasand, Golestan Wald, Straße Gorgan - Meshed, 510 m, 9.7.1972" E & F leg., LNK. - Paratypus (Abbildung 1 und 2, links oben). Genital - Präparat Wagener Nr. 437 (Abbildung 3, oben).
- f) 1 ♂ "*Titea* var. *hyrcania*", "v. *teneates* Mén. ♂ N. Persien" (handschriftliche Etiketten aus der Zeit vor 1910) LNK e coll Wyatt.-Paratypus.
- g) 5 ♂, 1 ♀ "Iran, Mazandaran, Kalale, 600 mt., 3.-7.-1972 leg. A.J. v.Essen", 1 ♂ Slg Wagener, die übrigen Slg van Essen, Zuidlaren. - Paratypen.
- h) 1 ♂, 3 ♀ "Iran, Mazandaran, Kalale, 600 mt., 3.-7.-1972 leg. W.L. Blom" Slg Blom, Groningen. - Paratypen.
- i) 1 ♂ "Shah Reza Wildlife Park, 80 km E of Gorgan, Meshed Rd., Iran, 2000'; 26.VI.1973" LNK e coll Wyatt. - Paratypus.

### Diagnose

♂-- Kopulationsapparat: Die Anzahl der zu einem rundlichen "Kissen" zusammengefaßten Dornen am Ende der Valven beträgt für (n) untersuchte Tiere bei *teneates* (n = 9): 14 (10-18), bei *meda* (n = 8): 16 (12-23) und bei der neuen Form (n = 3): 4-5. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß Anzahl, Anordnung und Form der Dornen auf der rechten und linken Valve eines und desselben Männchens in der Regel nicht übereinstimmen (Abbildung 3).

Die Länge der Vfl liegt bei den ♂ mit 26,4 (25,6 bis 28,2) mm und bei den ♀ mit 29,3 (27,1 bis 30,5) mm innerhalb der Variationsbreite von *teneates* und *meda*. Aus dem Rahmen fallen hingegen die beiden unter c) genannten ♀ mit 33,8 beziehungsweise 36,0 mm.

Die Grundfarbe der Flg ist auf OS und US ein reines Weiß; us bei den ♂ ohne, bei den ♀ mit schwach ausgebildetem Oudemans'schen Phänomen.

Zeichnungsmuster <sup>1)</sup>: Alle Adern os und us stark durch dunkle Beschuppung hervortretend, mit Ausnahme der basalen Hälfte der Ader m<sub>2</sub> und der Ader ax<sub>1</sub> zwischen Proximal- und Distalbinde auf der Hfl-OS. Nur die Analfalte der Vfl und Hfl ist os von der Wurzel bis zur Proximalbinde und im Außenfeld der Vfl wie im Marginalfeld der Hfl dunkel ausgezeichnet. Basalschatten auf der Vfl-OS wesentlich schwächer als bei *teneates* und *meda* und auf Zelle 7 und Ax beschränkt, auf der Hfl-OS nur innerhalb der Discoidalzelle schwach ausgebildet; in Zelle 7 praktisch fehlend, bei *meda* in Zelle 7a bis zur Distalbinde, bei *teneates* bis zur Proximalbinde reichend. Proximalbinde auf der Vfl-OS nur innerhalb der Discoidalzelle und darin mehr diagonal als transversal ver-

1) Terminologie nach Wagener (1959: 31-34, Abb. 17)

laufend. Distalbinde voll durchgezogen, nur bei den unter c) genannten ♀ von Babolsar in Zelle 6 unterbrochen. Im Zentralfeld ist nur der Bereich zwischen der Distalbinde und Discoidallinie voll dunkel ausgefüllt. Auf der Hfl-OS scheinen Proximal- und Distalbinde nur von der US her durch; die Distalbinde ist nur in Zelle 2 und 5 durch einige dunkle Schuppen angedeutet. Der Terminalschatten der Vfl und Hfl reicht os in longitudinaler Richtung basalwärts weniger weit als bei *meda* und *teneates*, ist jedoch auf den Adern im marginalen und terminalen Bereich transversal breit angelegt, so daß die hellen Marginalflecken darin ziemlich untergehen. Die Anlage der Ocellen entspricht derjenigen bei *teneates* und *meda*. Auf der US der Vfl- und Hfl sind alle Muster klar und vollständig in einer der *galathea* ähnlichen Art gezeichnet. Das Zentralfeld der Hfl-US weist, besonders bei den ♀, eine leichte, diffuse Verteilung von braunen und graugelben Schuppen auf. Während *meda* sich us von *galathea* nur im discoidalen Bereich des Zentralfeldes der Vfl und Hfl geringfügig unterscheidet, stechen die ♂ der neuen Form durch ihre rein weiße Grundfarbe von *meda* und *teneates* wie auch von *galathea* ab. Die ♂ von *teneates* sind us außerdem durch einen sehr markanten Terminalschatten der Vfl sofort zu unterscheiden.

### Flugzeit und Verbreitung

Die Flugzeit der neuen Form erstreckt sich nach den vorliegenden Daten von Ende Mai bis Anfang Juli und liegt damit um einen Monat früher als die von *meda* und *teneates*. Die nach Mitte Juni gefangenen Exemplare sind zum großen Teil abgeflogen und schon ziemlich zerfetzt. Die Angabe "10.IV." auf dem Etikett des unter a) genannten ♂ dürfte sicher ein Irrtum sein und wohl "10.VI." heißen. Das Areal der neuen Form ist offenbar das Waldgebiet östlich von Minudasht in NE - Iran. Die Angabe "Umgebung Babolsar" ist irreführend, da die Tiere in Wirklichkeit rund 150 Km östlich von Babolsar an blühenden Disteln neben der Straße nach Meshed gefangen wurden (briefliche Mitteilung Müling).

Diese in mancherlei Hinsicht sehr interessante neue Form wird zu Ehren von Frau Eva Vartian, Wien, *evartianae* species nova benannt.

Herrn H. Mirzayans sowie den Besitzern des kostbaren Materials dankt der Verfasser für ihr freundliches Entgegenkommen, Herrn Heckel, LNK, für die photographischen Aufnahmen der Falter.

### Summary

In the 5th Beitrag *Melanargia evartianae* is described as a new species from the eastern parts of Elburz Mts., which is separated morphologically by the wing patterns and also by the number of spines on the end of the clasps of the male

genitalia, geographically, and temporarily (one month earlier on the wing) from *Melanargia meda* Grum-Grshimailo and *teneates* Ménétriers, their closest relatives.

### Literatur

- GRUM-GRSHIMAILO, G., 1895. Lepidoptera Palaearctica Nova descripta a Gr. Groum-Grshimailo. III. - *Horae Soc. ent. Ross.* 29: 290-293.
- HERRICH-SCHÄFFER, G.A.W., 1856. Systematische Bearbeitung der Schmetterlinge von Europa, zugleich als Text, Revision und Supplement zu Jakob Hübner's Sammlung europäischer Schmetterlinge. *Nachtrag zum 1. Band*, Suppl. Taf. 89.
- MENETRIER, E., 1832. Catalogue raisonné des objets de Zoologie recueillis dans un voyage au Caucase et jusqu'aux frontières actuelles de la Perse entrepris par ordre de S.M. l'Empereur, 32+271+5 S., *St. Pétersbourg*.
- WAGENER, S. 1959 - 1961. Monographie der ostasiatischen Formen der Gattung *Melanargia* Meigen (Lepidoptera, Satyridae). - *Zoologica*, Heft 108. 252 S., 56 Taf., 8 Karten, 13 Tabellen, 26 Abb. *E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart*.

**Anschrift des Verfassers:** Dr. P. Sigbert Wagener

Hemdener Weg 19  
D - 429 Bocholt (Westf.)  
Bundesrepublik Deutschland

### Zu den Abbildungen:

- Abbildung 1. *Melanargia evartianae* spec. n. Oben und unten rechts: ♂♂.  
unten links: ♀. Oberseite.
- Abbildung 2. *Melanargia evartianae* spec. n. Oben und unten rechts: ♂♂.  
unten links: ♀. Unterseite.
- Abbildung 3. Aufsicht auf die Innenseite des linken Valvenendes von *Melanargia evartianae* spec. n. (Präparat Nr. 437), oben, aus dem Golestan-Waldgebiet östlich Minudasht und *Melanargia meda* Grum-Grshimailo (Präparat Nr. 431), unten, vom Tacht i Suleiman, Sardab-Tal, 2000 m, im mittleren Elburz.

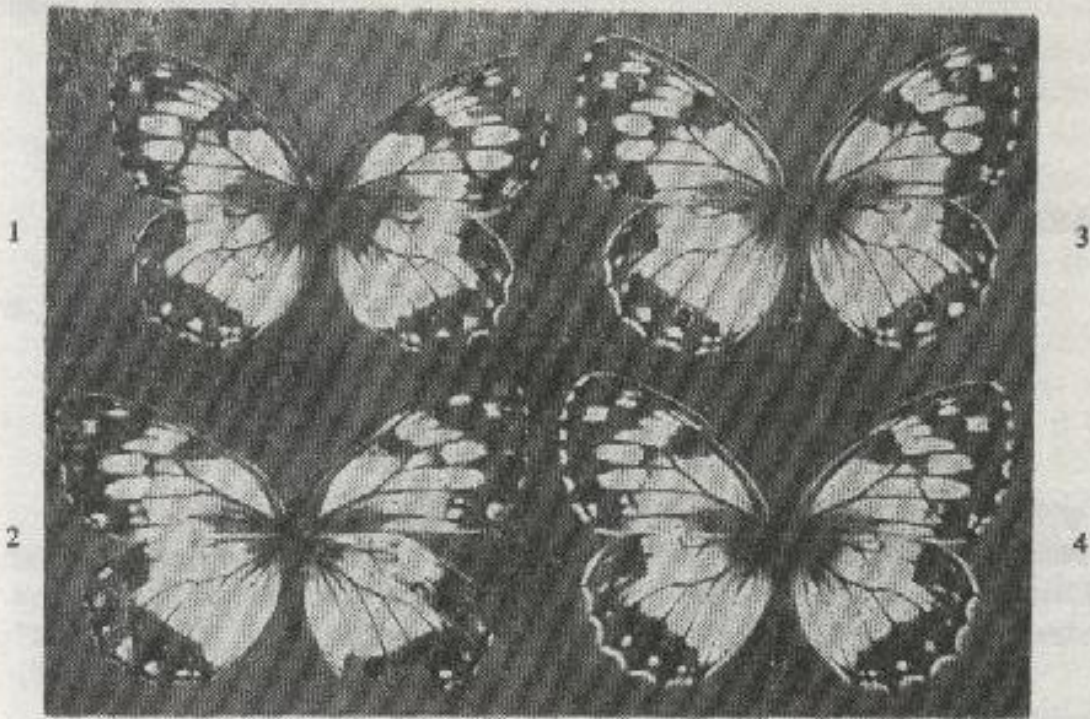


Abbildung 1.

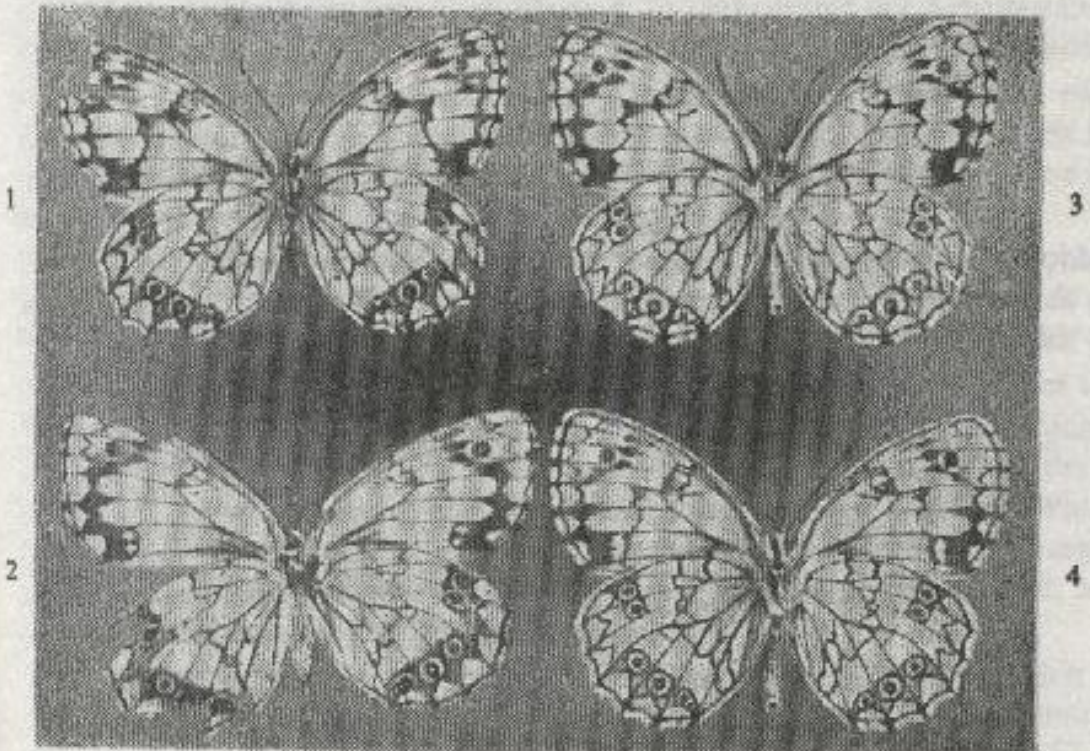
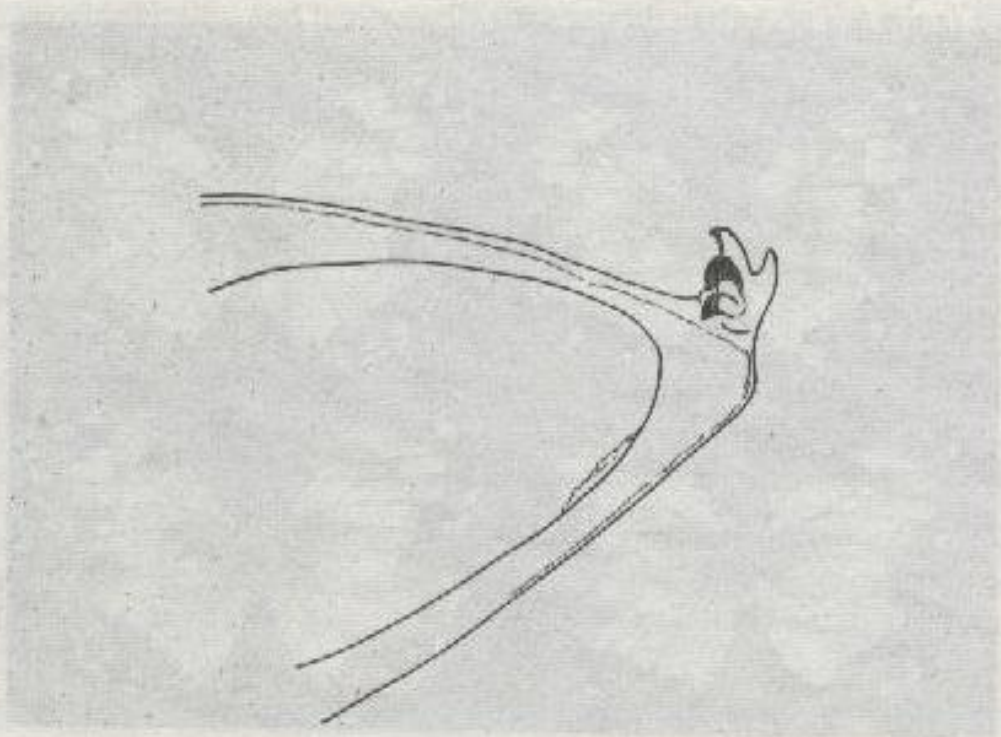


Abbildung 2.



0.0 0.1 0.2 0.3 0.4 0.5  
mm

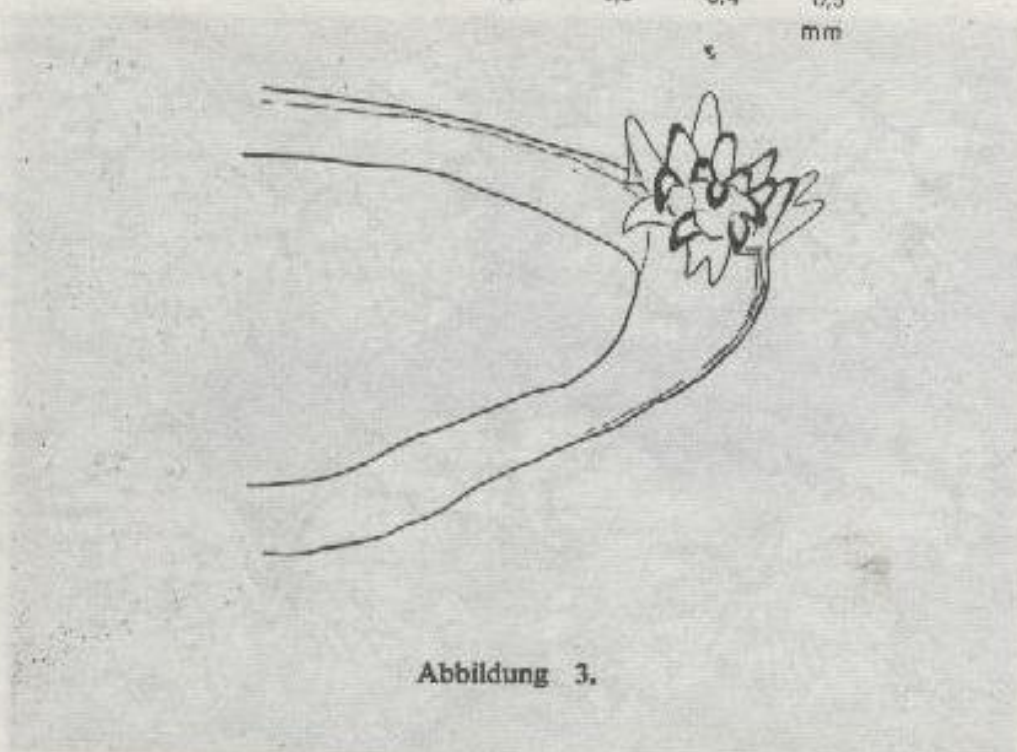


Abbildung 3.